

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Das Risiko, an einer Fuß- oder Nagelmykose zu erkranken, ist besonders hoch bei ...

- A. Sportlern.
- B. Frauen.
- C. Kindern.

2. Am häufigsten werden Fuß- und Nagelpilzkrankungen durch ...

- A. Hefepilze ausgelöst.
- B. Fadenpilze hervorgerufen.
- C. Schimmelpilze ausgelöst.

3. Die Zehenzwischenraummykose ...

- A. kommt von allen Fußpilzvarianten am seltensten vor.
- B. äußert sich durch nässende Bläschen zwischen den Zehen.
- C. beginnt meist zwischen dem vierten und fünften Zeh.

4. Eine Fußpilzinfektion kann ...

- A. auch auf die Schleimhäute übergreifen.
- B. sich auf die Nägel und die komplette Haut ausweiten.
- C. innere Organe befallen.

5. Bei der lateralen subungualen Mykose ...

- A. beginnt die Nagelpilzinfektion am freien Rand des Nagels.
- B. beginnt die Infektion am seitlichen Nagelwall.
- C. ist zuerst die Matrix befallen.

6. Die gelblichen Streifen, die sich bei einem Nagelpilz bilden, ...

- A. sind Lufteinschlüsse im sich abhebenden Nagelkeratin.
- B. sind ein Zeichen für die bevorstehende Selbstheilung.
- C. bestehen aus Pilzzellen im Nagelkeratin.

7. Der Wirkungsmechanismus von Azolen, Terbinafin und Amorolfiin ist ...

- A. die Störung der Protein- und DNS-Synthese.
- B. ein Eingriff in die Ergosterolsynthese der Pilze.
- C. die Hemmung des Enzyms Katalase.

8. Ist der Nagel zu mehr als 50 Prozent befallen, ...

- A. sollte eine alleinige systemische Therapie durchgeführt werden.
- B. genügt eine lokale Therapie.
- C. sollte eine lokal-systemische Kombinationstherapie durchgeführt werden.

9. Antimykotische Nagellacke ...

- A. gibt es in wasserlöslicher und wasserunlöslicher Form.
- B. müssen stets vor der erneuten Anwendung mit organischen Lösungsmitteln entfernen werden.
- C. entfalten ihre Wirkung nur, wenn der Nagel regelmäßig dünn gefeilt oder abgetragen wird.

10. Zur Prophylaxe von Fuß- und Nagelmykosen gehört ...

- A. das Tragen von Gummistiefeln.
- B. auf gut sitzende Schuhe zu achten.
- C. das Waschen der Socken bei 40 °C.